

TREIB-SEELISBERG-BAHN – EINE HEITERE FAHRT MIT TIEFSINNIGEN BETRACHTUNGEN

Am Sonntag, 14. April 2024 ist die Treib-Seelisberg-Bahn nebst den Kursfahrten für einmal auch als fahrende Bühne unterwegs.

Am Nachmittag und Abend wird jeweils eine Extrabahn eingesetzt, bei der Ernst Friedli während der Bahnfahrt und später auch im Maschinenraum der Bergbahn aus seinem neuen Buch «Gedanken zum Dasein» liest. Er wird dabei begleitet von der kleinen Blasmusik «s'müsigli», welche lüpfige Tänze des Obwaldners Ferdinand Lötscher spielt. Zum Abschluss der speziellen Bahnfahrt wartet auf die Besucherinnen und Besucher ein Apero, bei dem die Gelegenheit besteht, mit Ernst Friedli zu diskutieren. «Ich freue mich auf diese spezielle Kombination, eine Bergbahnfahrt mit einer Buchlesung zu verbinden», erklärte der Autor zum geplanten Programm.

Eine Lesung über Betrachtungen und Gedankengänge des Alltags

Ernst Friedli verbrachte in einer ländlichen Gegend eine erlebnisreiche Kindheit und Jugend. Seit der Hochzeit mit Klärli sind die beiden im gemeinsamen Dasein unterwegs. Nach der Pensionierung als Sachbearbeiter hat Ernst Friedli seine über die Jahre im üblichen Alltag gesammelten Betrachtungen und Gedankengänge zusammengefasst und als Buch veröffentlicht. «Es sind so Kurzgeschichten entstanden, welche oft mit einem Schmunzeln Geschichten und Situationen aus dem Alltag erzählen. Sachen, welche jeder von uns auch schon einmal erlebt hat», ist der Autor überzeugt. So entsteht eine bewegte und bewegende Lesung in der Bergbahn und dem Maschinenraum über den Alltag und dessen Zwischenräume. Der Start in Seelisberg ist jeweils um 13.45 Uhr und 17.45 Uhr bzw. in Treib um 14.00 Uhr und 18.00 Uhr. Die erste Fahrt um 13.45 Uhr wird zudem von einem Kamerateam vom Schweizer Fernsehen begleitet. Die Aufnahmen sind Teil einer Dokumentation über das diesjährige Welttheater Einsiedeln, bei dem Zeno Schneider (alias Ernst Friedli) als einer der Hauptdarsteller mitwirkt.

Im Sommer folgen weitere Kulturprojekte rund um den Beckenrieder Künstler Milò und den Westschweizer Fotokünstler José Gaggio.

Christoph Näpflin



Ernst Friedli liest Gedanken zum Dasein während der Bergbahnfahrt ab Treib um 14.00 Uhr und 18.00 Uhr.



Die Lesungen von Ernst Friedli in der Bergbahn werden begleitet von einer Blasmusikformation, welche Tänze von Ferdinand Lötscher spielt.



Die Treib-Seelisberg-Bahn ist für einmal auch Bühne für eine bewegende Lesung und lüpfige Musikstücke aus der Feder von Ferdinand Lötscher.